

Luise Hensel (1798-1876)

An Wilhelm

Nun will ich singen und sagen
Wohl meinen liebsten Sang!
Ich hab' ihn im Herzen getragen
Viel trübe Tage lang.

5

Der Winter tat mich schließen
Dicht in mein kleines Haus,
Nun aber die Blümlein sprießen,
Nun muß ich auch heraus.

10

Nun aber die Lämmlein springen,
Lockt mich der Frühlingshauch,
Nun aber die Lerchen singen,
Da muß ich singen auch.

15

Von Blumen will ich sagen,
Ach, Blumen, meine Lust!
Ich möchte sie alle tragen
An meiner weißen Brust.

20

Ich höre die Blümlein rauschen
Und saug' ihr Duften ein,
Ich will ein Weilchen lauschen,
Das mag wohl Sprache sein.

25

Und was die Blümlein beben
Und duften und blühen zu mir,
Will's dir, mein Bruder, geben,
Sie sprechen ja alle zu dir.

30

Berlin, 1814.

(121 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hensel/gedichte/chap057.html>